

A stylized illustration of an elephant's head and trunk, rendered in shades of gray and red. The elephant is facing right, with its trunk curled downwards. The illustration is composed of large, rounded shapes and is partially overlaid by a large red shape in the bottom right corner.

akm

JAHRESBERICHT 2018

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber

AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger reg. Gen. m.b.H.

Baumannstraße 10, 1030 Wien
Postadresse: Postfach 259, 1031 Wien
Telefon: +43 (0) 50717-0
Fax: +43 (0) 50717-19199
E-Mail: direktion@akm.at
Internet: www.akm.at

Die Genossenschaft ist im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter der Nummer FN 95866f eingetragen.

Geschäftsjahr

Kalenderjahr 2018

Wahrnehmungsgenehmigung

Mit Kundmachung des Bundesministeriums für Unterricht vom 31. August 1946, BGBl 193, konsolidierte Version in der Fassung des Bescheids der KommAustria, KOA 9.102/08-015 vom 30. 6. 2008 und des Bescheids des Urheberrechtssenats, UrhRS 5/08-4 vom 29. 10. 2008 sowie des Bescheids der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften vom 18. 10. 2016 [AVW 9.110/16-002], wurde der AKM die Wahrnehmungsgenehmigung als Verwertungsgesellschaft im Sinne des Verwertungsgesellschaftengesetzes erteilt.

Staatsaufsicht

Gemäß Verwertungsgesellschaftengesetz unterstehen die Verwertungsgesellschaften einer behördlichen Aufsicht. Diese Aufgabe wird von der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften wahrgenommen, die im Bundesministerium für Justiz angesiedelt ist.

Redaktion

Susanne Lontzen

Hersteller und Herstellungsort

Jork Printmanagement GmbH

Grafik-Design

Christian Modlik

Fotos

Eva Kelety Photography

Verlagsort

Wien

Inhalt

- 05 **Vorwort**
- 07 **Geschäftsentwicklung**
Lizenerträge
Aufwand und Spesenabzug
Abrechnungssumme
- 11 **Unsere Mitglieder**
Stand der Bezugsberechtigten
Werksanmeldungen
Programm-Meldungen
Auszahlungen
- 14 **Förderungen und soziale Zuwendungen**
Förderung österreichischer Musik
Soziale Zuwendungen
- 16 **Volkswirtschaftliche Bedeutung des Urheberrechts in Österreich**
- 18 **Über uns**
Vorstand und Aufsichtsrat
Geschäftsbereiche und MitarbeiterInnen
- 22 **Jahresabschluss**
Gewinn- und Verlustrechnung
Bilanz
- 26 **Unser Auftrag**
- 27 **Unsere Mission**



A professional portrait of Gernot Graninger, a middle-aged man with a receding hairline and a friendly smile. He is wearing a dark blue suit jacket over a white button-down shirt. The background is a bright, modern interior with large windows and a decorative white lattice pattern. The overall tone is professional and approachable.

**Gernot
Graninger**
Generaldirektor

2018

Sehr geehrte AKM-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Unsere Geschäftsentwicklung gibt auch im Jahr 2018 Grund zur Freude. Die Umsatzerlöse stiegen um 4,35 % auf € 118 Mio und die Abrechnungssumme knackte erstmals die 100 Millionen-Marke, sie liegt nunmehr bei €101 Mio. Mit einem Spesensatz von 11,35 % darf sich die AKM auch weiterhin zu den effizientesten Verwertungsgesellschaften für Musik zählen und braucht den internationalen Vergleich nicht zu scheuen.

2018 war geprägt von unseren Bemühungen, die Lücke im Urheberrecht zu schließen und eine faire Vergütung von Kreativschaffenden für die Online-Nutzung ihrer Werke zu sichern. Ausgewählte Mitglieder der AKM nahmen an vom europäischen Dachverband Gesac organisierten Veranstaltungen in Brüssel und Straßburg teil, wo sie mit österreichischen Abgeordneten im EU-Parlament zusammentrafen und ihre Sichtweise darlegen konnten. Zeitgleich führten massive Fehlinformationskampagnen der Richtliniengegner zu Verunsicherung unter den Usern.

Letztendlich gab es im März 2019 eine positive Abstimmung für die Richtlinie, somit ist das Urheberrecht endlich im 21. Jahrhundert angekommen. Wir werden die Umsetzung auf nationaler Ebene natürlich weiterhin begleiten und unsere Expertise einbringen. Auch die Rundfunk-Richtlinie entwickelte sich positiv und bringt unter anderem Vereinfachungen in der Lizenzierung von länderübergreifenden Online-Services, die Rundfunkveranstalter sendungsbegleitend anbieten.

Im Berichtsjahr wurde auch die Weichenstellung für die zukunftsfähige Altersversorgung unserer Mitglieder vorbereitet, die von den Genossenschaftlern in der letzten Mitgliederhauptversammlung beschlossen wurde. Die neu gegründete Gesellschaft AQUAS ging wie geplant mit Jahresbeginn 2019 in Betrieb.

Unternehmensintern wurden auch im letzten Jahr zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um Prozesse zu verbessern und unsere Services zu modernisieren. So wurde mit NEON ein neues Abrechnungstool eingeführt, das die multi-territoriale Online-Lizenzierung Ihres Repertoires ermöglicht. Das selbstlernende System überzeugt durch Schnelligkeit und Effizienz und erlaubt die rasche Auszahlung von Tantiemen. Unser Online-Serviceportal wird ebenfalls laufend weiterentwickelt, um Ihnen einen sicheren und bequemen Zugriff auf Ihre Daten zu ermöglichen.

Viele unserer Aktivitäten beruhen auf dem Feedback, das Sie uns im Rahmen der Mitgliederbefragung 2018 gegeben haben. Herzlichen Dank dafür, wir werden auch in den nächsten Jahren tatkräftig an der Verbesserung unseres Mitgliederservices arbeiten, damit Sie sich ganz Ihrer Kernaufgabe widmen können: dem Texten, Komponieren und Verlegen Ihrer Musik, die unseren Alltag und die kulturelle Vielfalt bereichert.

Gernot Graninger
Generaldirektor

Geschäfts- entwicklung

Tätigkeitsbereich

Die AKM ist eine Verwertungsgesellschaft nach dem österreichischen VerwGesG 2016 und nimmt aufgrund der ihr erteilten Wahrnehmungsgenehmigung Aufführungs-, Sende- und Zurverfügungstellungsrechte an Musikwerken mit und ohne Text von KomponistInnen, TextautorInnen, deren RechtsnachfolgerInnen und von MusikverlegerInnen wahr. Die AKM erteilt allen NutzerInnen die für die Nutzung von Musik erforderlichen Bewilligungen (Lizenzen) gegen Entgelt, hebt Entgelte für Vergütungsansprüche ein und sorgt für die Abrechnung der eingenommenen Nutzungsentgelte an die bezugsberechtigten UrheberInnen bzw. deren RechtsnachfolgerInnen und an MusikverlegerInnen.

Die AKM ist mit 79 mit ihr vergleichbaren Verwertungsgesellschaften weltweit über Gegenseitigkeitsverträge verbunden. Dadurch ist gewährleistet, dass die Bezugsberechtigten der AKM den ihnen für die Nutzung ihrer Werke im Ausland zustehenden Anteil am jeweiligen Nutzungsentgelt abgerechnet und ausbezahlt erhalten. Darüber hinaus erbringt die AKM auch für andere österreichische Verwertungsgesellschaften Inkassodienstleistungen in deren Namen und auf deren Rechnung.

Neben ihrer Hauptaufgabe, der Lizenzierung und Tantiemenabrechnung, nimmt die AKM auch wichtige soziale und kulturelle Aufgaben zugunsten ihrer Bezugsberechtigten wahr. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 14.

Lizenerträge

2018 war ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr. Der Gesamtertrag konnte um 4,3 % auf TEUR 118.153 gesteigert werden. Die inländischen Lizenerlöse trugen zu dieser Steigerung mit einem Zuwachs von 4,9 % überproportional bei. Insbesondere die Einnahmen aus den Online-Nutzungen stiegen um TEUR 2.785 [+144,8%], sie enthalten Abrechnungen, die sich auf Zeiträume ab 2014 beziehen. Die Auslandserlöse stiegen um 1,3 %.

Eine Übersicht über die finanziellen Leistungsindikatoren zeigen die folgenden Tabellen.

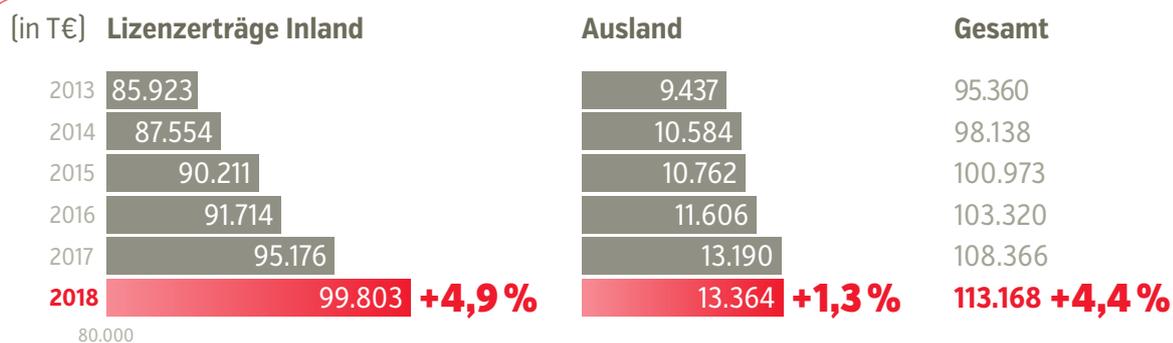
	2018 in T€	2017 in T€	%-Veränderung zum Vorjahr
Umsatzerlöse aus Lizenzen In- und Ausland	113.167	108.366	4,4
Sonstige Umsatzerlöse	4.807	4.624	4,0
Umsatzerlöse gesamt	117.974	112.991	4,4
Sonstige Erträge	178	237	-24,8
Gesamtsumme	118.153	113.228	4,3
Aufwand	16.164	15.103	7,0
Finanzergebnis	8	203	-96,2
Abrechnungssumme	101.996	98.328	3,7

Lizenerträge gesamt, Übersicht nach Nutzungsarten (in T€)

	2018 in T€	2017 in T€	%-Veränderung zum Vorjahr
Live-Aufführungen	20.746	20.597	0,7
Mechanische Wiedergabe	31.106	30.131	3,2
Fernsehsendungen	17.445	17.436	0,0
Rudiosendungen	14.598	14.099	3,5
Kabelweitersehung	11.198	10.988	1,9
Online	4.709	1.924	144,8
Lizenerträge Inland	99.803	95.176	4,9
Lizenerträge aus dem Ausland	13.365	13.190	1,3
Lizenerträge gesamt	113.168	108.366	4,4

Der signifikante Anstieg im Bereich Online ist auf darin enthaltene Abrechnungen aus Vorjahren (bis 2014) zurückzuführen.

Entwicklung der Lizenerträge



Aufführungslizenzen

Wenn geschützte Musik außerhalb des privaten Rahmens dargeboten wird spricht man von einer „öffentlichen Aufführung“. Dafür braucht der Veranstalter oder Betrieb eine Aufführungslizenz, die von der AKM erteilt wird.

Einzelveranstaltungen



Dauerlizenzen

Unsere Dauervertragskunden nutzen die positive Wirkung von Musik in ihren Geschäftsstellen. Dazu zählen unter anderem:



Auslandserträge nach Ländern/Gesellschaften

Die höchsten Auslandseinnahmen fließen traditionell aus den deutschsprachigen Nachbarländern Deutschland und Schweiz.

Zahlungen von ausländischen Verwertungsgesellschaften / TOP 10 in 2018

Land	Gesellschaft	2018 T€
Deutschland	GEMA	6.858
Schweiz	SUISA	1.900
Frankreich	SACEM	968
Italien	SIAE	787
UK	PRS	307
Japan	JASRAC	306
USA	ASCAP, BMI	281
Dänemark	KODA	229
Niederlande	BUMA	222
Ungarn	ARTISJUS	192

Zahlungen an ausländische Verwertungsgesellschaften / TOP 5 in 2018

Land	Gesellschaft	2018 T€
Deutschland	GEMA	12.367
USA	ASCAP, BMI	8.020
UK	PRS	4.539
Frankreich	SACEM	1.648
Italien	SIAE	727

Aufwand

Die Aufwände lagen im Berichtsjahr mit insgesamt TEUR 16.164 deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres (+ 7,0 %). In der detaillierten Betrachtung zeigt sich, dass der Personalaufwand nur leicht über dem Vorjahreswert liegt (+0,5%). Der Abschreibungsaufwand ist um 12,4% höher als im Vorjahr, vor allem bedingt durch erhöhte Abschreibungen im Bereich der EDV-Software und die Inbetriebnahme des umgebauten Wohngebäudes Baumannstraße 8 im vierten Quartal des Berichtsjahres.

Der sonstige Aufwand ist im Berichtsjahr ebenfalls deutlich angestiegen (+17,6%), dies ist auf EDV-Anwendungen, Aufwand für uneinbringliche Kundenforderungen sowie Beratungsaufwendungen aufgrund von Vorsorgen für mehrere laufende Verfahren zurückzuführen. Bei den Schulungsaufwendungen, Raumkosten und Bankspeisen sind hingegen Rückgänge zu verzeichnen. Das Finanzergebnis ist aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus und einer außerplanmäßigen Abschreibung der Finanzanlagen eingebrochen.

Spesenabzug

Der zentrale Indikator für die Kosteneffizienz einer Verwertungsgesellschaft ist der Spesenabzug. Im internationalen Vergleich darf sich die AKM mit ihrem niedrigen Spesensatz zu den effizientesten Verwertungsgesellschaften zählen. Im Berichtsjahr beträgt der Spesenabzug 11,35%.

Entwicklung Spesenabzug



Abrechnungssumme

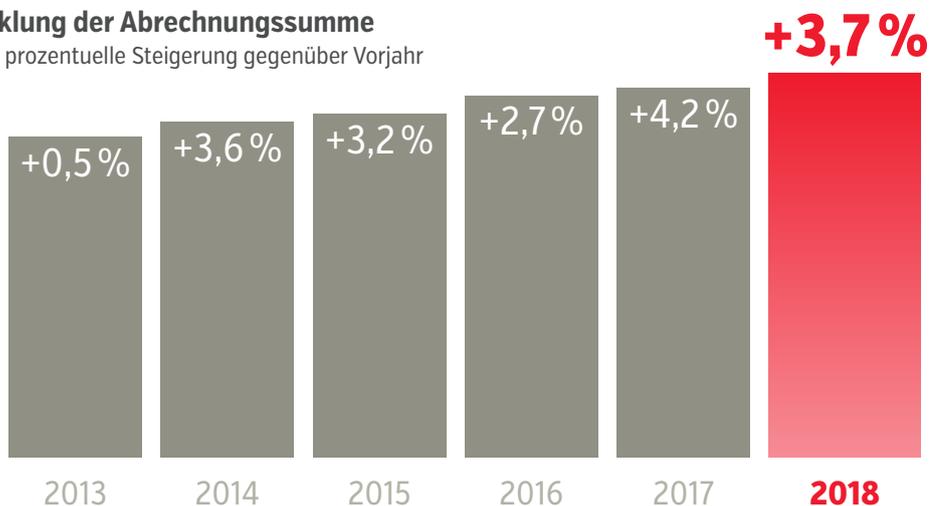
Die wichtigste Kennzahl für die RechteinhaberInnen ist der Betrag, der sich aus dem jeweiligen Berichtsjahr für die Abrechnung ergibt (Abrechnungssumme).

Der gute Erfolg bei den Lizenzerträgen (+4,4 %) und beim niedrigen Spesenabzug (11,35 %) hat sich auch bei der Abrechnungssumme positiv ausgewirkt. Die sich aus dem Geschäftsjahr 2018 ergebende abzurechnende Summe ist erstmals sechsstellig und beträgt T€ 101.996 (+3,7%).

**Mehr Tantiemen für die RechteinhaberInnen.
Steigerung der Abrechnungssumme um 3,7%.**

Entwicklung der Abrechnungssumme

Jeweilige prozentuelle Steigerung gegenüber Vorjahr





**Susanne
Lontzen**

Direktionsbereich
Mitglieder & Kommunikation

„So vielfältig wie ihre Musik
sind auch die Anforderungen
unserer Mitglieder. Zeitgerechte
und transparente Kommunikation
ist essentiell für ein vertrauens-
volles Miteinander.“

Unsere Mitglieder

Stand der AKM-Bezugsberechtigten

Rund 25.000 UrheberInnen und MusikverlegerInnen sind bereits in der AKM vereint. Im Berichtsjahr haben sich 1.174 KomponistInnen, TextautorInnen und MusikverlegerInnen dazu entschlossen, ihre Verwertungsrechte der AKM anzuvertrauen und unser hohes Service in Anspruch zu nehmen.

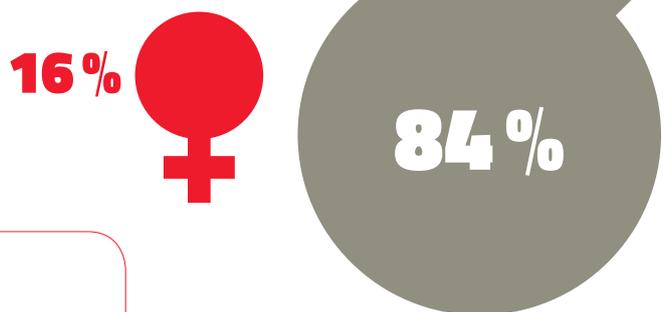
Statistik der AKM-Bezugsberechtigten* 2018

[Stand 31.12.2018]

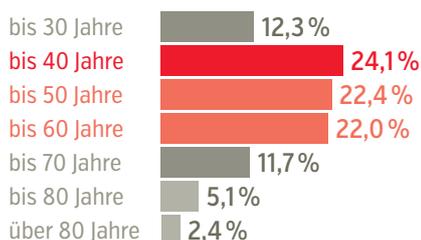
22.031 UrheberInnen
1.593 RechtsnachfolgerInnen
660 MusikverlegerInnen
24.870 Total

* AKM-Bezugsberechtigte = alle Obengenannten, die einen Wahrnehmungsvertrag mit der AKM abgeschlossen haben.
Stand der AKM-Bezugsberechtigten, die ordentliche Mitglieder [GenossenschafterInnen] sind zum 31.12.2018: 586, davon 531 UrheberInnen und 55 VerlegerInnen.

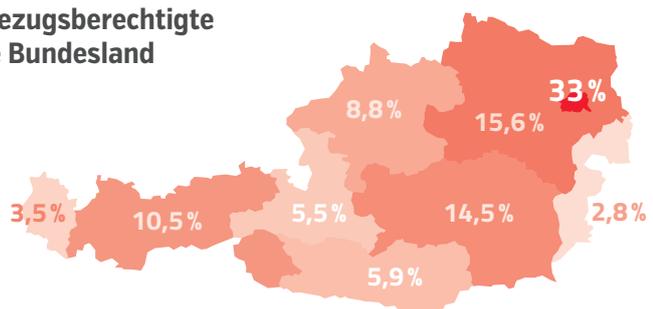
Geschlechtersplit der UrheberInnen



Bezugsberechtigte nach Altersgruppen

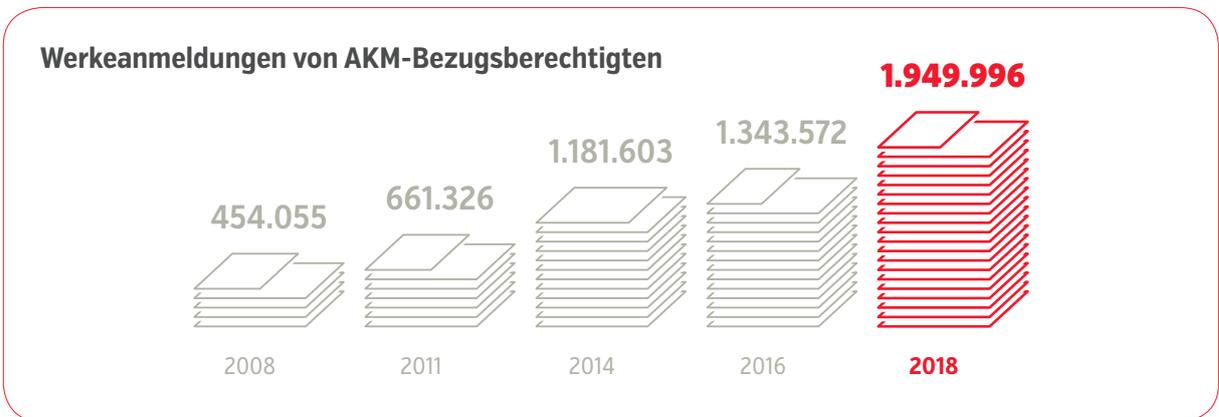


Bezugsberechtigte je Bundesland



Werkeanmeldungen

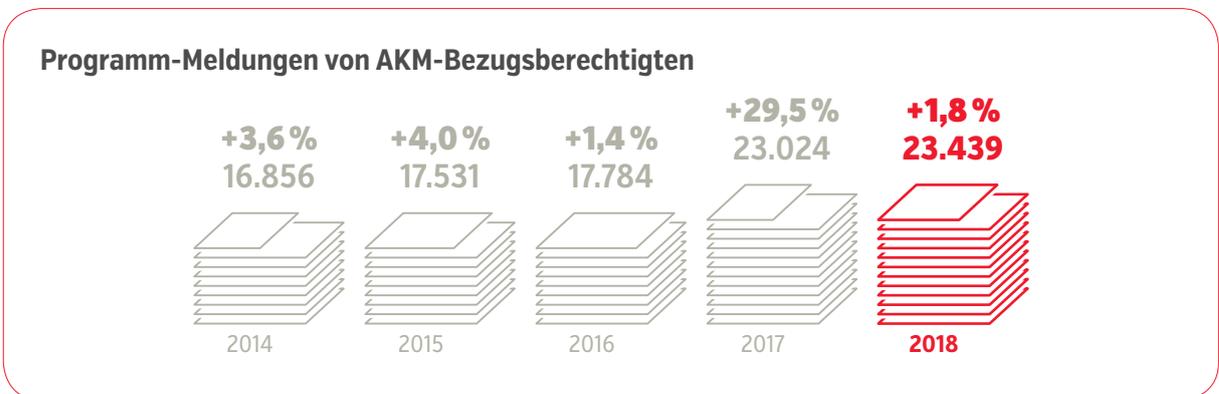
In den letzten zehn Jahren hat sich die Anmeldung der Werke vervierfacht. 2018 wurden mehr als 1,9 Millionen Werke von Bezugsberechtigten der AKM gemeldet, der Großteil davon über die Online-Webservices.



Programm-Meldungen

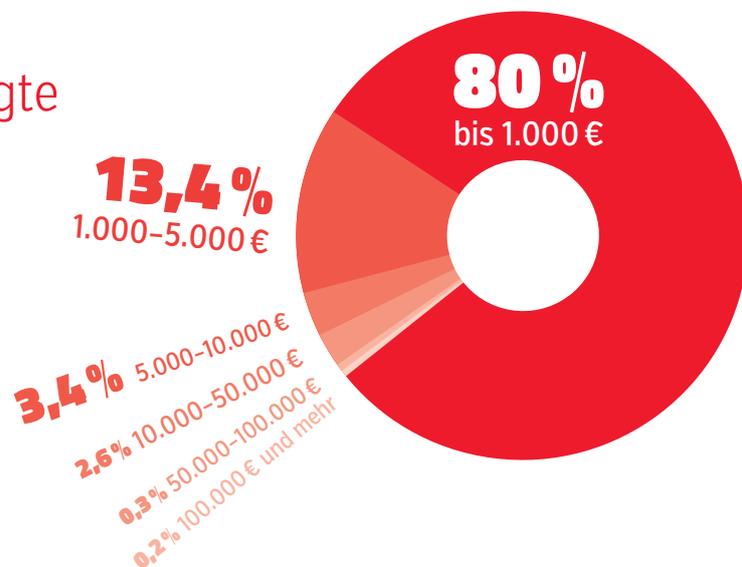
Die Musikprogramme der Konzerte und anderer Veranstaltungen mit Live-Musik bilden die Grundlage für die Verteilung der eingehobenen Aufführungsentgelte durch die AKM an die UrheberInnen und VerlegerInnen.

Im Berichtsjahr wurden über 23.000 Programm-Meldungen für Live-Aufführungen der Unterhaltungsmusik verarbeitet.



Auszahlungen an Bezugsberechtigte

Die Grafik zeigt die Verteilung der Auszahlungssumme 2018 auf die Tantiemenbezugsberechtigten. 93% aller Bezugsberechtigten erhalten jeweils bis zu € 5.000.



A professional portrait of Paul Fischer, a man with short brown hair, wearing a dark suit, white shirt, and orange tie. He is smiling slightly. The background is a light grey gradient. On the left side, there is a large, stylized white graphic element that looks like a speech bubble or a stylized letter 'N'.

Paul Fischer

Direktionsbereich Recht

„Die auf EU-Ebene beschlossene Urheberrechts-Richtlinie ermöglicht den Kreativschaffenden eine faire Vergütung für die Nutzung ihrer Werke auf Internet-Plattformen.“

Förderungen und soziale Zuwendungen

Die AKM fühlt sich sozialen und kulturellen Werten verpflichtet und nimmt in diesen Bereichen wichtige Aufgaben zugunsten ihrer Bezugsberechtigten wahr. Bis zu 10% der Abrechnungssumme können laut Statut für soziale und kulturelle Zwecke bereitgestellt werden.

Förderung österreichischer Musik

Die AKM leistet einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der österreichischen Musik und tut dies auf breiter Basis. Großen Raum bei der Fördertätigkeit nimmt seit jeher die Förderung von Konzertveranstaltungen und Ensembles ein, die überwiegend Werke lebender AKM-Bezugsberechtigter zur Aufführung bringen. Ein größerer Förderbereich sind weiters Verbände, die im Interesse der AKM-Bezugsberechtigten tätig sind wie z.B. ÖKB (Österreichischer Komponistenbund), VOET (Verband Österreichischer Textautoren) oder VÖV (Verband Österreichischer Volksmusikkomponisten). Zu den großen Förderprojekten gehören v.a. der Österreichische Musikfonds (ÖMF) und das Projekt pop!. Der ÖMF ist eine Initiative zur Förderung professioneller österreichischer Musikproduktionen mit dem Ziel, die Verwertung und Verbreitung heimischer Repertoires zu steigern und Österreich als Kreativstandort zu stärken.

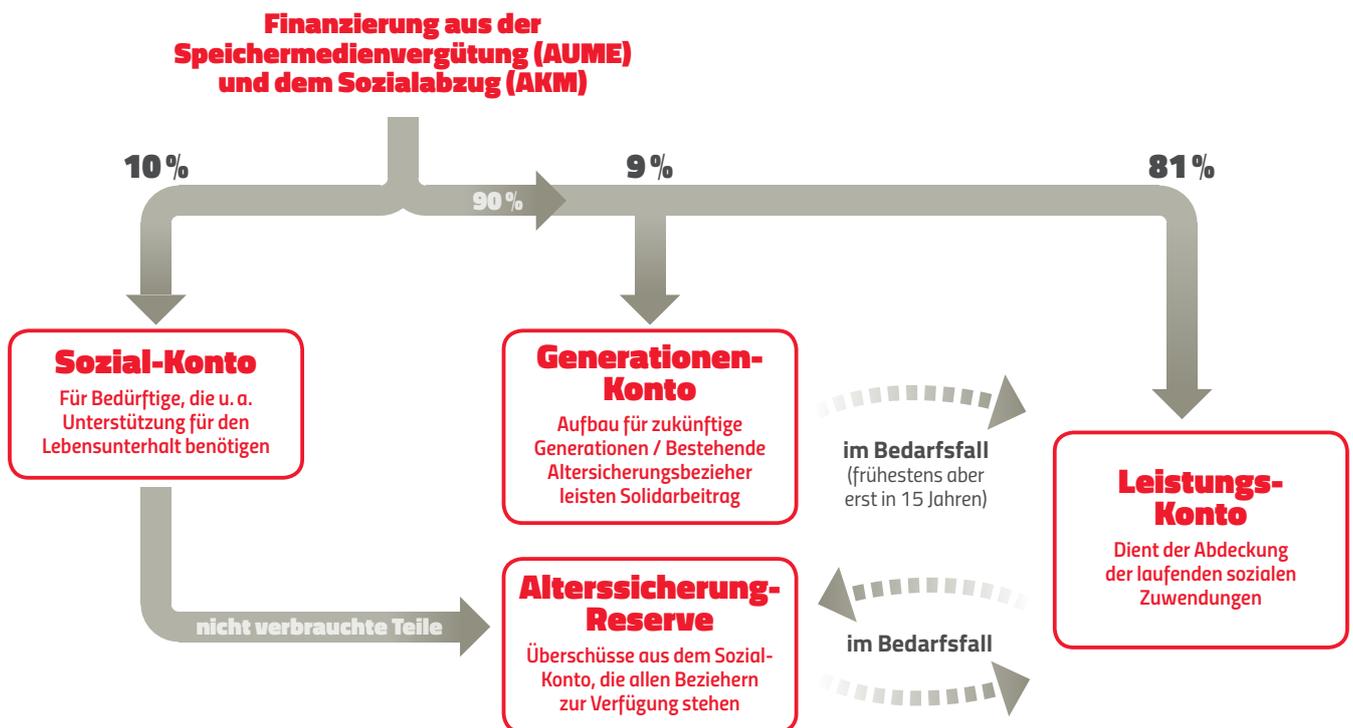
Gezielte Maßnahmen zur Hebung des Stellenwerts urheberrechtlichen Schaffens im Bewusstsein der Öffentlichkeit gehören ebenso zu den Fördermaßnahmen, wie zum Beispiel die Auszeichnung zum Songwriter des Jahres beim Amadeus Austrian Music Award.

Mehr als 800.000 € für 126 Projekte

Den Bereich der kulturellen Förderung wickelt die AKM über eine Tochtergesellschaft, die GFÖM (Gesellschaft zur Förderung Österreichischer Musik Ges.m.b.H.), ab. Die Fördermaßnahmen werden von der GFÖM nach Maßgabe der von der AKM zur Verfügung gestellten Mittel und unter Beachtung der von der AKM-Mitgliederhauptversammlung beschlossenen Richtlinien für kulturelle Einrichtungen treuhändig durchgeführt. Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet die Geschäftsführung der GFÖM; sie besteht derzeit aus neun Personen, die dem Vorstand der AKM angehören. Die AKM hat der GFÖM im Berichtsjahr Fördermittel in der Höhe von T€ 815 zur Verfügung gestellt. In den vier Fördersitzungen der GFÖM wurden im Jahr 2018 über 126 Anträge befürwortet und Förderungen zugesprochen.

Soziale Zuwendungen

In der Mitgliederhauptversammlung 2018 wurde beschlossen, die sozialen Zuwendungen neu auszurichten und eine Gesellschaft zu gründen, in der die sozialen Einrichtungen der AKM und austro mechana zusammengeführt werden. Die AQUAS Altersquoten und andere soziale Leistungen GmbH wurde im November 2018 gegründet und nimmt mit Anfang 2019 ihre Tätigkeit auf. Ihre Aufgabe ist die Erbringung von Alterssicherungs- und Unterstützungsleistungen an Bezugsberechtigte beider Gesellschaften, die unverschuldet in Not geraten sind. Die Finanzierung erfolgt durch die Speichermedienvergütung (soziale Leistungen) der aume und den Sozialabzug der AKM.



Zur langfristigen Sicherung der Altersversorgung leisten bestehende Alterssicherungsbezieher einen Solidarbeitrag von 10% an ein Generationenkonto, das im Bedarfsfall aufgelöst werden kann.

Ein Beirat, bestehend aus je drei Mitgliedern der AKM, austro mechana und von der MHV der AKM gewählten VertreterInnen, wurde zur Entscheidungsfindung eingerichtet.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Urheberrechts in Österreich

Die österreichische urheberrechtsrelevante Wirtschaft nimmt in der heimischen Volkswirtschaft einen bedeutenden Platz ein. Sie umfasst eine Vielzahl an Akteuren entlang der Wertschöpfungskette, die im Rahmen ihrer Leistungserstellung eng miteinander verbunden sind. Auch mit anderen Wirtschaftsbereichen ist sie hoch vernetzt und gibt mittelbare Impulse an die gesamte Wirtschaft weiter.

Kreativleistungen in Form von urheberrechtsgeschützten Werken stellen in einer modernen Industrie- und Wissensgesellschaft einen essentiellen Wirtschaftsfaktor dar. Basis dafür sind schöpferisch und gestalterisch tätige Menschen. Ihr Schaffen steht für die wirtschaftliche Dynamik einer auf Kreativität und Innovation basierenden Ökonomie.

Auch wenn im Zeitalter von Industrie 4.0 in zahlreichen Wirtschaftszweigen immer mehr Maschinen und deren Vernetzung in den Vordergrund rücken, bleiben in der urheberrechtsrelevanten Wirtschaft der schöpferische Akt und das Werk im Mittelpunkt. Dabei sind Ideen und Kreativität, mehr noch als andere Ressourcen, mit dem Menschen verbunden.

Austria creative repräsentiert eine unabhängige Plattform von Individualpersonen und Unternehmen in Österreich, die mit geistigem Eigentum zu tun haben. Sie vertritt die Interessen und Bedürfnisse der Rechteinhaber und Rechtenutzer in Österreich, kooperiert mit europäischen sowie internationalen Partnerorganisationen und nutzt ein grenzübergreifendes Netzwerk. Die Partner kommen aus unterschiedlichen Kunst- und Kultursparten: ORF, VÖZ, AKM, Hauptverband des Österreichischen Buchhandels, Österreichischer Verlegerverband, Fachverband der Film- und Musikindustrie, Kreativwirtschaft Austria, Fachverband Werbung & Marktkommunikation, Wiener Staatsoper, Verband der österreichischen Musikwirtschaft ifpi, Veranstalterverband Österreich.

Die urheberrechtsrelevante Wirtschaft

Löst mittel- wie unmittelbar einen
Produktionswert von **34,12 Mrd.**
Euro aus

Vergleich:

34 Mrd. Euro entspricht dem jährlichen Gesamtumsatz
der österreichischen Logistikbranche (2018)



Sichert **293.000**
Arbeitsplätze in Österreich

Vergleich:

293.000 Arbeitsplätze entspricht etwa
der Einwohnerzahl Burgenland (2018: 292.675)



Stärkt das Image
Österreichs und löst zusätzlich
mehr als 1 Milliarde
Euro an Produktion aus
Tourismuseffekten aus

Vergleich:

Eine Mrd. Euro entspricht in etwa dem Wert der Geldgeschenke,
die sich Herr und Frau Österreicher zu Weihnachten 2018
unter den Christbaum legten.



Über uns

Die AKM ist als Genossenschaft organisiert und gehört den AutorInnen, KomponistInnen und MusikverlegerInnen. Die Organe der AKM setzen sich nach dem Grundgedanken der Selbstverwaltung der RechteinhaberInnen ausschließlich aus diesen selbst zusammen. Vorstand und Aufsichtsrat werden alle fünf Jahre von der Mitgliederhauptversammlung aus ihrer Mitte gewählt.

Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand

Der von der Mitgliederhauptversammlung gewählte Vorstand setzt sich aus je vier Mitgliedern der Textautoren-, Komponisten- und Musikverlegerkurie zusammen.

Im Berichtsjahr waren folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

Textautoren

Kom.Rat Johann Ecker
Vizepräsident

Horst Chmela

Prof. Victor Poslusny
stv. Protokollführer

Adam Stassler
Protokollführer

Komponisten

Prof. Robert Opratko
Präsident [bis 13. 6. 2018]

Peter Vieweger
Vizepräsident [bis 13. 6. 2018]
Präsident [ab 13. 6. 2018]

Dr. Paul Hertel
Vizepräsident [ab 13. 6. 2018]

Prof. Peter Janda
Lothar Scherpe [ab 13. 6. 2018]

Musikverleger

Edith Michaela Krupka-Dornaus
Vizepräsidentin

Clemens Brugger

Christian Kobel

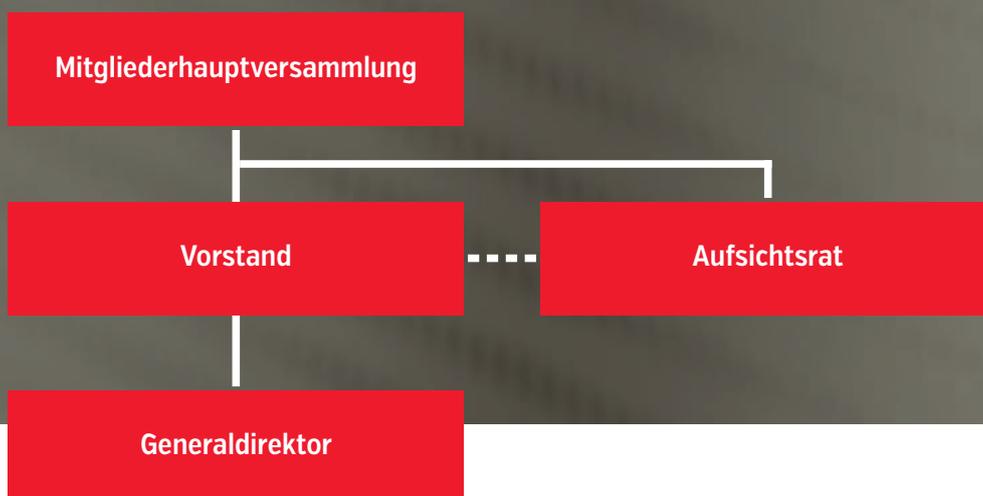
Mag. Astrid Koblanck

Der Vorstand als Kollektivorgan und in seinem Auftrag der Generaldirektor führen laut Statut der AKM die Geschäfte.

V.l.n.r.: Johann Ecker, Victor Poslusny, Clemens Brugger, Peter Vieweger, Peter Janda, Vivi Krupka-Dornaus, Paul Hertel, Adam Stassler, Lothar Scherpe, Horst Chmela.
Nicht abgebildet: Christian Kobel, Astrid Koblanck.



Organigramm



Aufsichtsrat

Der von der Mitgliederhauptversammlung gewählte Aufsichtsrat setzt sich aus je zwei Mitgliedern der Textautoren-, Komponisten- und Musikverlegerkurie zusammen.

Im Berichtsjahr waren folgende Mitglieder als Aufsichtsräte tätig:

Textautoren

Prof. Hermi Lechner-Fasching
*Protokollführerin und
2.stv. Vorsitzende*
Prof. Mag. Werner Marinell

Komponisten

o. Univ.-Prof. Mag. Richard Dünser
Vorsitzender
Prof. Kurt Brunthaler

Musikverleger

Helmuth Pany
1. stv. Vorsitzender
Horst Bichler

Finanzexperte

Dkfm. Dr. iur. Heinz Manfreda *(ab 13. 6. 2018)*

Vom Betriebsrat entsandt:

Siegfried Flenreisz, Franz Fröhlich *(ab 13. 6. 2018)*,
Romana Herker, Monica Valenta

Kommissionen

Die AKM hat einige statutarische Kommissionen, wie z.B. die Programmprüfungskommission und die Kommission für musikalische Einstufungen. Auch die Mitglieder aller Kommissionen werden von der Mitgliederhauptversammlung gewählt.

V.l.n.r.: Horst Bichler, Helmuth Pany, Hermi Lechner-Fasching, Richard Dünser,
Werner Marinell. Nicht abgebildet: Kurt Brunthaler, Heinz Manfreda



Geschäftsbereiche & Mitarbeiter

Generaldirektor: Gernot Graninger

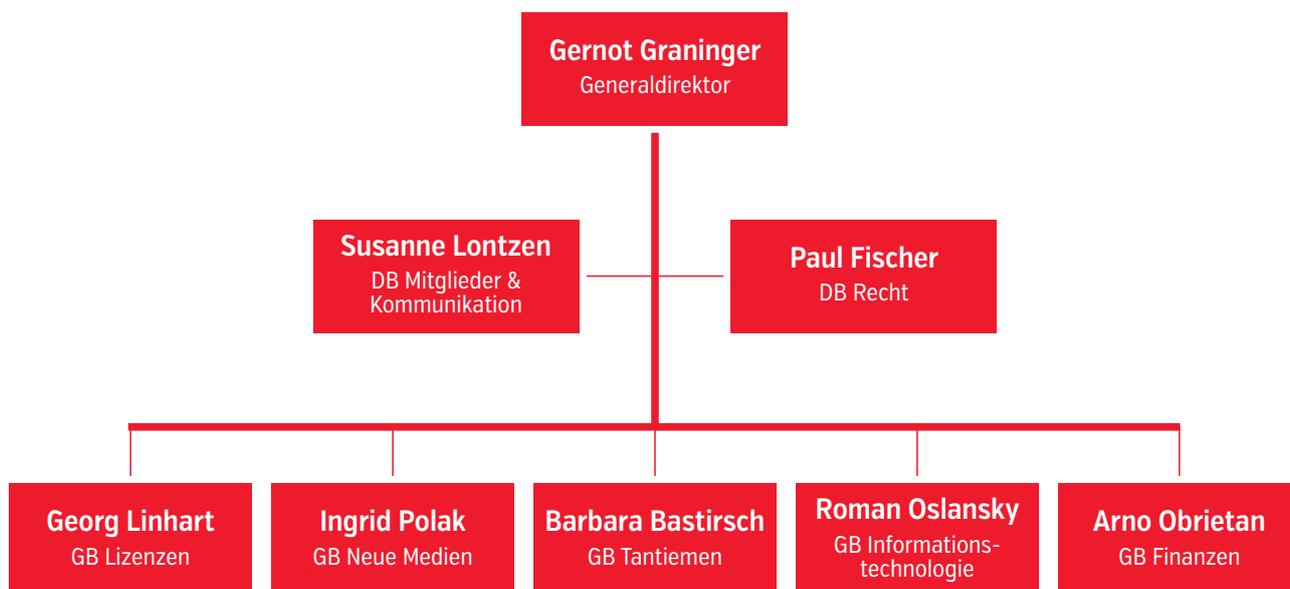
Mitarbeiteranzahl [31.12.2018]: 150 MitarbeiterInnen

Der Personalstand zum Jahresende 2018 ist unverändert zum Vorjahr und beträgt 150 MitarbeiterInnen (davon sind 4 in Karenz). Die durchschnittliche Anzahl der ArbeitnehmerInnen (umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigung) beträgt 137 (Vorjahr 136).

95 Angestellte arbeiten in der Zentrale Wien, in den neun Geschäftsstellen (inkl. Geschäftsstelle Wien) sind es 54. Dazu kommt noch 1 geringfügig Beschäftigte. Die Geschäftsstellen der AKM befinden sich jeweils in der Landeshauptstadt der neun Bundesländer und gehören organisatorisch zum Geschäftsbereich Lizenzen.

Der Geschäftsbereich (GB) **Lizenzen** erteilt gegen Entgelt Werknutzungsbewilligungen (Lizenzen) an MusiknutzerInnen. Für die Lizenzierung von Online-Nutzungen gibt es mit dem Geschäftsbereich **Neue Medien** eine eigene Organisationseinheit. Der Geschäftsbereich **Tantiemen** sorgt für die Abrechnung der eingekommenen Nutzungsentgelte an die UrheberInnen bzw. deren RechtsnachfolgerInnen und an die MusikverlegerInnen. Der Geschäftsbereich **Finanz- und Rechnungswesen** besorgt die laufende Buchhaltung einschließlich Gehaltsverrechnung und ist damit auch für die korrekte Abbildung der Transaktionen aus den anderen Geschäftsbereichen zuständig. Der Geschäftsbereich **Informationstechnologie** sorgt für die erforderliche IT-Infrastruktur. Die **Direktion** und die Direktionsbereiche (DB) kümmern sich um **rechtliche Belange, Mitgliederangelegenheiten** und **Unternehmenskommunikation**.

Organigramm





Ingrid Polak

Geschäftsbereich Neue Medien

„Die Online-Nutzung von Musik ist beliebter denn je. Mit NEON, unserem neuen Software-Tool für die multi-territoriale Online-Lizenzierung, ermöglichen wir die rasche und genaue Verteilung der Lizenzentgelte.“

Jahresabschluss

Bilanz zum 31.12.2018

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 € (T€)

Aktiva

	31/12/18 €	31/12/17 T€
A) Anlagevermögen		
I) Immaterielle Vermögensgegenstände		
1) Software und Lizenzen	1.012.083,06	1.542
2) Geleistete Anzahlungen	29.295,00	125
	1.041.378,06	1.667
II) Sachanlagen		
1) Grundstücke und Bauten	9.071.932,21	7.638
2) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	840.498,45	941
3) Anlagen im Bau	31.305,56	947
	9.943.736,22	9.527
III) Finanzanlagen		
1) Anteile an verbundenen Unternehmen	63.254,42	55
2) Beteiligungen	419,00	0
3) Wertpapiere des Anlagevermögens	18.875.037,60	19.130
	18.938.711,02	19.185
	29.923.825,30	30.378
B) Umlaufvermögen		
I) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.757.617,97	11.225
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
2) Forderungen an Bezugsberechtigte und ausländische Gesellschaften	1.710.167,70	1.623
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
3) Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	384.742,29	372
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>102.835,22</i>	<i>111</i>
	15.852.527,96	13.220
II) Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	64.937.141,16	63.697
	80.789.669,12	76.918
C) Rechnungsabgrenzungsposten		
1) Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	99.530,58	123
	99.530,58	123
	110.813.025,00	107.419

Bilanz zum 31.12.2018

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 € (T€)

Passiva

	31/12/18 €	31/12/17 T€
A) Eigenkapital		
I) Gesamtnennbetrag der Geschäftsanteile		
1) verbleibender Mitglieder	4.254,36	4
<i>davon einbezahlt: € 4.225,32, Vorjahr: T€ 4</i>		
2) ausscheidender Mitglieder	101,64	0
<i>davon einbezahlt: € 50,82, Vorjahr: T€ 0</i>		
	4.356,00	4
II) Bilanzgewinn	0,00	0
<i>davon Gewinnvortrag € 0,00, Vorjahr: T€ 0</i>		
	4.356,00	4
B) Rückstellungen		
1) Rückstellungen für Abfertigungen	2.205.000,00	2.043
2) Rückstellungen für Pensionen	3.690.000,00	3.825
3) Sonstige Rückstellungen	1.122.700,00	908
	7.017.700,00	6.776
C) Verbindlichkeiten		
1) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.577.117,80	3.790
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	3.577.117,80	3.790
2) Verbindlichkeiten aus abgerechneten Tantiemen	3.007.862,39	2.757
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	3.007.862,39	2.757
3) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	517.521,78	493
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	517.521,78	493
4) Sonstige Verbindlichkeiten	5.715.367,82	5.658
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	5.595.328,63	55.546
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	120.039,19	112
<i>davon aus Steuern</i>	2.194.416,63	2.188
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	2.194.416,63	2.188
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	168.802,03	164
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	168.802,03	164
5) Verbindlichkeiten aus abzurechnenden Tantiemen	105.926.499,21	103.312
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	105.926.499,21	103.312
6) abzüglich: Vorauszahlungen auf künftige Abrechnungen	-14.953.400,00	-15.370
	103.790.969,00	100.639
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	103.670.929,81	100.528
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	120.039,19	112
	110.813.025,00	107.419

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 € (T€)

	2018	2017
	€	T€
1) Umsatzerlöse		
a) Umsatz aus inländischen Lizenzerlösen	99.802.608,61	95.176
b) Umsatz aus ausländischen Lizenzerlösen	13.364.499,55	13.190
c) Sonstige Umsatzerlöse	4.807.210,67	4.624
	117.974.318,83	112.991
2) Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	15.907,25	29
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	19.342,33	12
c) Übrige	143.133,23	196
	178.382,81	237
3) Personalaufwand		
a) Gehälter	-6.219.930,20	-6.257
b) Soziale Aufwendungen		
ba) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-172.209,01	-186
bb) Aufwendungen für Altersversorgung	-599.090,72	-559
bc) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.737.690,20	-1.685
bd) Übrige	-175.385,58	-171
	-2.684.575,51	-2.601
	-8.904.505,71	-8.858
4) Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.829.740,78	-1.627
5) Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern	-11.434,85	-14
b) Übrige	-5.418.681,47	-4.604
	-5.430.116,32	-4.618
6) Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg)	101.988.338,83	98.124
7) Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	14.890,52	22
8) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	107.081,97	130
9) Erträge aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen	0,00	59
10) Aufwendungen aus Finanzanlagen	-105.000,00	-7
11) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.266,41	-0
12) Zwischensumme aus Z 7 bis 10 (Finanzerfolg)	7.706,08	203
13) Jahresüberschuss = Abzurechnende Tantiemen	101.996.044,91	98.328
14) Ansprüche der Bezugsberechtigten	-101.996.044,91	-98.328
15) Jahresgewinn = Bilanzgewinn	0,00	0

A professional portrait of Arno Obrietan, a middle-aged man with wavy brown hair and glasses, wearing a dark blue suit, white shirt, and a yellow patterned tie. He is smiling slightly. The background is a light grey wall with a large, faint white graphic of the letters 'NO' on the left side.

Arno Obrietan

Geschäftsbereich
Finanzen

„Mit der neu gegründeten
Gesellschaft AQUAS sind alle
Leistungen für soziale Unter-
stützung und Alterssicherung
zukunftsfit.“

Unser Auftrag

Die AKM

- ist die größte **Verwertungsgesellschaft** in Österreich.
- nimmt **treuhändig** Rechte und Ansprüche der MusikurheberInnen und MusikverlegerInnen wahr,
- ist als Genossenschaft organisiert und **gehört den AutorInnen, KomponistInnen und MusikverlegerInnen**,
- vertritt in Österreich die Rechte von rund 25.000 Mitgliedern und – über Gegenseitigkeitsverträge mit ausländischen Schwestergesellschaften – von Millionen RechteinhaberInnen aus aller Welt.

Die AKM erbringt Dienstleistungen für Musikschafternde und MusiknutzerInnen

- Die MusikurheberInnen und MusikverlegerInnen **kommen durch die AKM zu ihren Tantiemen**, wenn ihre Musik öffentlich aufgeführt oder gesendet oder im Internet/Mobilfunknetz zur Verfügung gestellt wird.
- Die MusiknutzerInnen (VeranstalterInnen etc.) **können die erforderliche Lizenz** für diese Musiknutzungen für nahezu das gesamte Weltrepertoire geschützter Musik **zentral bei der AKM erwerben**.

Die AKM gibt alle Einnahmen an die MusikurheberInnen und VerlegerInnen weiter

- Die Tantiemenabrechnung erfolgt **nach festen Regeln**.
- Vor der Verteilung aller Einnahmen wird lediglich der entstandene Betriebsaufwand abgezogen. Der AKM verbleibt **kein Gewinn**.
- Im Rahmen ihrer **sozialen und kulturellen Aufgaben** erbringt die AKM gemäß ihren Richtlinien soziale Zuwendungen an ihre Bezugsberechtigten und fördert das österreichische Muskschaffen.

Unsere Mission

Kunden- und Mitgliederbindung ist unser zentrales Anliegen.

.....

Wir schaffen Vertrauen durch Transparenz, Schnelligkeit und Verlässlichkeit.

.....

Unser fachliches Know-How stellt die Qualität unserer Dienstleistung in unserem Kerngeschäft und in neuen Geschäftsfeldern sicher.

.....

Besonderes Augenmerk legen wir auf Flexibilität, Innovation und Kostenbewusstsein.

.....

Unser Handeln ist geleitet durch Serviceorientierung und Wertschätzung gegenüber unseren Mitgliedern, Kunden und Partnern.

.....

Wir kommunizieren klar und setzen konsequent um.

.....

Die internationale Ausrichtung ist für uns von großer Bedeutung.

.....

Wir fühlen uns sozialen und kulturellen Werten verpflichtet.

akm

AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER